Kurze Mitteilung

Nesthilfe beim Kolkraben *(Corvus corax* L.) nachgewiesen

Seit 1985 beringen wir nestjunge Kolkraben auf Probeflächen in Schleswig-Holstein und von 1990 bis 1993 in Sønderjylland/DK. Seit 1991 wurdeneben dem Stahlring der Beringungszentralen zusätzlich ein auf größere Entfernung ablesbarer individueller Farbring verwendet.

Bei der Beringung nestjunger Kolkraben bei Rønshoved/DK (innere Flensburger Förde) bemerkten wir 1991 drei Kolkraben, die über dem Horstbaum kreisten und gemeinsam warnten. Dies wiederholte sich hier 1992, 1994, 1995 und 1996.

Im April 1995 und 1996 wurden die Brutvögel mit einem Spektiv aus einem Tarnzelt auf das Vorhandensein von Ringen überprüft. Sie waren unberingt. 1995 beteiligte sich ein dritter Vogel an der Fütterung der Jungen. Seine Identität und sein Geschlecht blieben unbekannt, da ein eventueller Ring und geschlechtsspezifisches Verhalten nicht beobachtet werden konnten. 1996 war ein dritter unberingter Vogel wahrscheinlich ein Weibchen, da es noch kleiner als das Brutweibchen war. Die Nestjungen der Jahrgänge 1994 und 1995 hatten wir nicht beringt; so besteht auch die Möglichkeit, daß vorjährige Vögel bei der Jungenaufzucht halfen.

Bei einem weiteren Brutpaar (Frøslev/DK, 8 km nordöstlich von Flensburg) wurde im April 1995 ebenfalls ein dritter Vogel beobachtet, der sich am Tag der Beobachtung nur nachts in dem Brutrevier aufhielt und nicht an den Fütterungen am Vormittag teilnahm. Die Identität und Funktion dieses Vogels konnte nicht geklärt werden.

Bei zahlreichen Vogelarten (Übersichten z.B. Skutch 1961, Brown 1987) und mehreren koloniebrütenden Corviden wurde Nesthilfe beschrieben (Cramp et al. 1994: Alpendohle *Pyrrhocorax graculus,* S. 99, Alpenkrähe *Pyrrhocorax pyrrhocorax,* S. 111, und Dohle *Corvus monedula,* S. 128). Richner (1990) belegt Nesthilfe auch für die territoriale Rabenkrähe *Corvus c. corone.* In der umfangreichen Literatur über den Kolkraben findet sich jedoch lediglich ein Hinweis von Nesthilfe im Kanton Bern/CH im Jahr 1992 und 1993 am selben Brutplatz (Ehrengruber & Aeschbacher 1993), während die Handbücher (Glutz & Bauer 1993, Cramp et al. 1994) kein Beispiel für Nesthilfe unter Kolkraben enthalten. In Bern/CH beteiligte sich ein weiterer Vogel an der Fütterung des Weibchens während der Bebrütungsphase, nicht aber an der Jungenfütterung. Hier waren die vorjährigen Nestlinge markiert worden, während der Helfer unberingt war. In beiden Jahren könnten die Helfer mindestens zweijährige Nachkommen des Paares oder auch nicht mit ihnen verwandt gewesen sein. Letzteres ist z.B. beim Unglückshäher *(Perisoreus infaustus)* die Regel (Ekman 1995).

Bei den etwa 800 erfolgreichen Bruten, die wir anläßlich der Beringung im April und Mai aufsuchten, konnten wir Hinweise auf Nesthilfe nur in den beschriebenen Fällen feststellen. Jedoch könnten Helfer manchmal übersehen worden sein, denn systematische Beobachtungen aus einem Tarnzelt am Brutplatz haben wir erst seit 1995 unternommen.

Summary: Helper-at-nest in Common Ravens *(Corvus corax* L.)

Since 1985 we have documented about 800 successful Raven broods while ringing nestling Ravens in the German-Danish border area. A third „helper" Raven was only recorded at two breeding sites. In Rønshoved/DK a bird helped the breeding pair by defending (1991, 1992 and 1994) and by feeding of young (1995 and 1996). None of these three birds were ringed while the young of the years 1990 to 1993 of this breeding site had been individually colour-ringed. The nestlings of 1994 and 1995 were not ringed and it is therefore possible that first year birds were helping at the nest. In 1996 the third bird was identified as a female on its size, as ist was even smaller than the female of the breeding pair. At Frøslev/DK the third bird only seemed to spend the night together with the breeding pair and did not participate in the feeding of young during the next morning. This bird could not be identified and its function could not be determined. Only one example of helpers-at-nest has been documented in the literature.

Schrifttum

Brown, J.L. (1987): Helping and communal breeding in birds. Princetown.

Cramp, S. & C.M. Perrins (1994): Handbook of the birds of Europe, the Middle East and North AfricaVol. VIII, Oxford University press, Oxford, London, New York.

EHRENGRUBER, M.V. & H.-R. AESCHBACHER (1993): Fütternder Helfer an einem Nest des Kolkraben Corvus corax. Orn. Beob. 90: 301-303.
EKMAN, J. (1995): Släkten är bäst. Vår Fågelvärld 54: 11-14.
GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N. & K.M. BAUER (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 13/III Passeriformes 4. Teil. Aula, Wiesbaden.
RICHNER, H. (1990): Helpers-at-the-nest in carrion Crows, C. c. corone. Ibis 132: 105-108.
SKUTCH, A.F. (1961): Helpers among birds. Condor 63: 198-226.

Hans Christensen, Tved 107 c, DK-6270 Tønder

Thomas Grünkorn,
Flensburger Straße 58, 24837 Schleswig

Über 2.000 Kolkraben sind seit 1991 in Schleswig-Holstein und Sønderjylland/DK mit farbigen Kennringen markiert worden.
Foto: Grünkorn